



ARBEITEN **IM AUSLAND**

JOBPROGRAMME,
WORK & TRAVEL,
PRAKTIKA & CO.

MEHR INFOS ZUM THEMA **jugend.akzente.net**



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Land Salzburg
UW-Nr. 1271

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: akzente Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg, info@akzente.net, Tel.: 0662/84 92 91-71, jugend.akzente.net, ZVR-Zahl: 178566481
Redaktion: akzente Jugendinfo, Glockengasse 4c, 2. Stock, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/84 92 91-71 **Cover:** © Ninja in Pajamas – stock.adobe.com **Grafik:** akzente Salzburg **Druck:** Landesdruckerei Salzburg **Stand:** August 2026

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Salzburger Nachrichten

Bei der Erstellung der Infohefte orientieren wir uns an den Qualitätskriterien des Bundesnetzwerks der Österreichischen Jugendinfos.

Die Inhalte des Infoheftes werden von den Mitarbeitenden von akzente Jugendinfo mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Qualität der Inhalte wird keine Gewähr übernommen. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.

INHALT



1. ALLGEMEINE INFOS ZUM	
ARBEITEN IM AUSLAND	4
Vorbereitung und Planung	4
Visum	5
Alternativen ohne Arbeitsvisum	7
2. JOBSUCHE AUF EIGENE FAUST.....	8
Voraussetzungen	8
To-Dos.....	8
3. JOBSUCHE MIT	
UNTERSTÜTZUNG	11
Vermittlungsorganisationen.....	11
Jobprogramme / Work & Travel	11
Praktika	12
4. SAISON- UND SOMMERJOBS	14
Saisonarbeit vs. Praktikum	14
5. AUSLANDSPRAKTIKUM	
FÜR LEHRLINGE	16
6. ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT	17

1. ALLGEMEINE INFOS ZUM ARBEITEN IM AUSLAND

VORBEREITUNG & PLANUNG

Grundsätzlich gibt es nicht „den einen richtigen Weg“, um einen Job im Ausland zu ergattern. Man kann aber grob zwischen zwei Herangehensweisen unterscheiden:



AUF EIGENE FAUST



**SELBSTSTÄNDIGE
STELLENSUCHE** und
Organisation von
Arbeitserlaubnis
bis Wohnung
(S. 8)

MIT UNTERSTÜTZUNG



BEZAHLUNG
einer **VERMITTLUNGS-
ORGANISATION** für
organisatorische
Hilfe
(S. 11)

ACHTUNG:

Meistens darfst du mit einem Touristen- oder Studierendenvisum keine bezahlten Jobs im jeweiligen Land annehmen!

„Arbeiten im Ausland“ ist eine tolle Möglichkeit, Auslandsluft zu schnuppern und gleichzeitig Berufserfahrung zu sammeln. Nicht immer ganz leicht zu organisieren, aber trotzdem beliebt sind dabei Praktika, Jobprogramme oder ganz „normale“ Jobs.

WELCHE LÄNDER SIND MÖGLICH?

- Weltweit
- Zeit- und Organisationsaufwand je nach Land, Job und Branche sehr unterschiedlich
- Arbeiten außerhalb der EU erfordert oft Visum und/oder Arbeitserlaubnis

Insbesondere die Beschaffung von **Visum und Arbeitserlaubnis** können in bestimmten Ländern äußerst schwierig sein. Hierzu gehören u. a. Kanada, USA, Australien und Neuseeland.

DAS VISUM

Je nach Land gibt es unterschiedliche Visa. Zumeist wird zwischen folgenden Visaarten unterschieden:

- Arbeitsvisum
- Studierendenvisum
- Touristenvisum

Informiere dich rechtzeitig bei der zuständigen Botschaft bzw. beim Konsulat, welche Voraussetzungen du für ein Visum bzw. eine Arbeitserlaubnis erfüllen musst oder melde dich bei uns in der akzente Jugendinfo.



Für mehr Infos



Arbeiten
im Ausland



© vladwel - stock.adobe.com

WAS IST EIN „WORKING HOLIDAY“-VISUM?

Dieses Visum erlaubt dir, bis zu 12 Monate im jeweiligen Land zu arbeiten und Geld zu verdienen.

Voraussetzungen für den Visumsantrag:

- Alter: 18 – 30 Jahre
- Nachweis über ausreichend finanzielle Mittel für Lebensunterhalt und Rückreiseticket
- oft auch Sprachkenntnisse

Zu beachten:

- Die Visa sind mengenmäßig limitiert (z. B. 500 Stück für Australien, 100 für Neuseeland, ...).
- Die Visa werden meist nur einmal im Jahr vergeben. Antragsfristen im Auge behalten!
- Die maximal erlaubte Aufenthaltsdauer variiert von Land zu Land, zumeist max. 12 Monate.

Derzeit gibt es „Working Holiday“-Visa für folgende Länder und Regionen:

Argentinien	Kanada
Australien	Neuseeland
Chile	Republik Korea
Hongkong	Chinesisch Taipeh
Israel	(USA)
Japan	

Für mehr Infos



**Visums-
bestimmungen**



TIPP:

Hol dir auch unsere Infohefte
„Au Pair“ & „Freiwilligeneinsätze“!

ALTERNATIVE MÖGLICHKEITEN OHNE ARBEITSVISUM: FREIWILLIGENARBEIT

- Arbeit für Unterkunft und Verpflegung (du verdienst kein Geld, aber musst auch für Essen und Wohnmöglichkeit nichts bezahlen) ist oft auch ohne Arbeitserlaubnis möglich
- Je nach Land unterschiedliche Regelungen
- Check verschiedene **Freiwilligenplattformen** und nimm Kontakt zu Organisationen oder Privatpersonen auf, die freiwillig Helfende suchen!

Beispiele für Tätigkeiten:

- Farmarbeit
- House-Sitting
- Renovierungsarbeiten
- Kinder unterrichten...

NOCH UNSICHER, WAS „DAS RICHTIGE“ FÜR DICH IST?

Komm in die akzente Jugendinfo!
Wir nehmen uns gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit dir, klären deine Wünsche und Möglichkeiten bzw. versorgen dich mit Infomaterial.

Für mehr Infos



Freiwilligenarbeit

2. JOBSUCHE AUF EIGENE FAUST

Die Praktikums- bzw. Jobsuche im Ausland funktioniert ähnlich wie bei uns, d.h. Stellenanzeigen im Internet durchschmökern, Bewerbungsprozess durchlaufen und dann im besten Fall den gewünschten Job im Ausland bekommen!

VORAUSSETZUNGEN

So einfach, wie es klingt, ist es aber meistens nicht. Für eine erfolgreiche Jobsuche braucht es

- gute Vorbereitung & Organisation,
- viel Zeit und Ausdauer,
- überdurchschnittliches persönliches Engagement und
- finanzielle Rücklagen für den Fall, dass nicht alles klappt wie geplant,
- Flexibilität und
- je nach Job und Branche Grundkenntnisse bis gute Kenntnisse der Landessprache.



To-Dos

- Bewerbungen schreiben und einheimische Konkurrenz ausstechen
- Wohnung suchen
- Bankkonto erstellen

Je nach Land:

- Visum beantragen (genug Zeit für Beschaffung der notwendigen Dokumente, Einhalten von Deadlines etc. einplanen!)
- (Reise-)Versicherung abschließen

GUT ZU WISSEN:

Auf www.europass.at kannst du dir eine Vorlage für einen „europäisch einheitlichen“ Lebenslauf downloaden!

SELBSTSTÄNDIGE JOBSUCHE IN EUROPA

Keine spezielle Arbeitserlaubnis innerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraumes (=EU-Staaten + Norwegen, Island und Liechtenstein, kurz EWR) nötig für:

- Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft
- Personen mit permanenter Aufenthaltsberechtigung in Österreich

ACHTUNG! Im Vereinigten Königreich brauchst du seit dem Brexit ein Arbeitsvisum um dort arbeiten zu dürfen!

Unterstützung durch EURES (European Employment Services):

- Infos zu Arbeitsstellen im EU-Raum
- persönliche Beratung
- Informationen und Wissenswertes über das jeweilige Zielland auf **eures.europa.eu**
- Tipps und Infos zu Versicherungen, Anmeldung, Steuern etc.

FÜR MEHR INFOS



1



2



3

1 Arbeiten in Europa
2 Arbeiten in UK
3 Auslandspraktikum



Einen Job oder ein Praktikum im Ausland findest du z. B. über:

- Jobbörsen im Internet
- lokale Zeitungen
- Initiativbewerbungen bei interessanten Firmen

SELBSTSTÄNDIGE JOBSUCHE AUSSERHALB EUROPAS

Beim Arbeiten außerhalb des EU-/ EWR-Raums musst du Folgendes bedenken:

- relativ lange Vorbereitungszeit (meist ca. ein Jahr)
- Rechtzeitiges Ansuchen für Arbeitserlaubnis bzw. Visum ist essentiell!
- Meist ist die Organisation der Sozial-, Pensions- und Krankenversicherung notwendig.

In manchen Ländern muss man sogar schon vom zukünftigen Arbeitgeber eine Arbeitsstelle zugesichert bekommen haben, bevor man sich überhaupt um ein Visum bemühen kann.

Manche Länder setzen auch besondere Qualifikationen voraus, damit man ein Arbeitsvisum bekommt.



© vectorwin—stock.adobe.com

Auskunft zu den verschiedenen Visabestimmungen und Zusatzversicherungen für Österreicherinnen und Österreicher findest du auf der Website des Außenministeriums: **www.bmeia.gv.at**

Für mehr Infos



**Visums-
bestimmungen**

3. JOBSUCHE MIT UNTERSTÜTZUNG



VERMITTLUNGSORGANISATIONEN

Sogenannte „Vermittlungsorganisationen“, auch Agenturen genannt, bieten dir gegen Bezahlung:

- organisatorische Unterstützung bei der Vorbereitung,
- Betreuung durch Aufnahmeorganisation während deines Aufenthalts.

- kümmern sich um die notwendigen Formalitäten (Visum, Versicherung, Vorbereitung, Ansprechperson vor Ort etc.) und
- besorgen dir die Arbeitsbewilligung – auch in Ländern, in denen du sonst nur schwer eine bekommst.

JOBPROGRAMME / WORK & TRAVEL

Anbieter von Jobprogrammen (bzw. Work & Travel)

- unterstützen dich bei der Jobsuche

Angebote und Preise vergleichen:

Für diese Unterstützung musst du allerdings mit Kosten rechnen. Je nach Anbieter, Land und Dauer sind diese unterschiedlich hoch.

Vorbereitungskurse

Versicherung

Ehemaligen-Netzwerk

Erfahrungsberichte

Visum

Unterstützung

Schwierigkeiten vor Ort

Für mehr Infos



Work & Travel

ARBEITEN IM AUSLAND

Erkundige dich auch, ob du die Auswahl zwischen mehreren Jobangeboten hast, ob ein „fixer“ Job vermittelt wird oder „nur“ Unterstützung beim Suchen eines Jobs angeboten wird.

Nachfragen und Vergleichen lohnt sich!

Work & Travel ist ein spezielles Jobprogramm, das Arbeiten und Reisen verbindet. Dabei lernst du eine andere Kultur abseits ausgetretener Touristenpfade kennen und finanzierst deine Reise durch kürzere oder längere Gelegenheitsjobs.

PRAKTIKA

Praktika geben Einblick in den Berufsalltag und sind somit eine tolle Möglichkeit, Wissen aus der Schule oder dem Studium in der Praxis anzuwenden. Es gibt viele Möglichkeiten an ein Praktikum im Ausland zu kommen.

Sie werden teilweise

- direkt von internationalen Organisationen angeboten,
- über Studierendenorganisationen vermittelt,
- über die Außenwirtschaftszentren der Wirtschaftskammer ausgeschrieben oder
- können über Vermittlungsorganisationen gebucht werden.

ZEITPLAN

Schicke deine **Bewerbung** mind. drei bis fünf Monate vor geplantem Praktikumsstart ab!

Unbedingt rechtzeitig davor **Visumsbedingungen checken**, wenn du dein Praktikum außerhalb der EU-/EWR-Raum absolvieren möchtest.

Finanzielles:

- meistens unbezahlt
- manchmal mit Taschengeld/Aufwandsentschädigung
- Anreise, Verpflegung, Unterkunft und Versicherung meist selbst zu bezahlen

Für mehr Infos



Auslandspraktikum



DEIN PERFEKTES AUSLANDSMATCH

Fähigkeiten/Talente/Sprachen:

Zeitraum: wann & wie lange?

Wunsch-Tätigkeit:

Finanzielle Möglichkeiten:



Mein Steckbrief

Wunschziel/-land:

START

Visum?

O JA O NEIN
Kreuze an!

Good to know

(Versicherungen, Familienbeihilfe, Bezahlung,)

ZIEL

Deine Optionen für deinen Auslandsaufenthalt:

Erwartungen / Ziele:

Motivation:

NOCH FRAGEN?

akzente
JUGENDINFO

Glocherengasse 4c (2. Stock)
5020 Salzburg
Mo, Mi, Do: 13 – 16 Uhr, Di: 13 – 17 Uhr
bzw. nach Vereinbarung
0662/84 92 91 – 71 bzw. 0664/144 00 44
info@akzente.net
jugend.akzente.net/jugendinfo

Deine Ansprechperson:



4. SAISON- UND SOMMERJOBS



© Rasheda – stock.adobe.com

Animation, Erntehilfe, auf Saison im Wintersportort, Kreuzfahrtjobs usw. sind eine tolle Möglichkeit Geld zu verdienen und Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Und nebenbei bessert man noch seine Sprachkenntnisse und den eigenen Lebenslauf auf! Die meisten Stellen sind Aushilfsjobs für den Sommer bzw. für eine Saison, d. h. also „nicht für immer“.

SAISONARBEIT VS. PRAKTIKUM

Saisonarbeit

- bezahlt
- oft keine Fachkenntnisse notwendig
- oft Aushilfsjobs

Praktikum

- meist unbezahlt
- in deinem beruflichen Fachgebiet



ACHTUNG:

Große Schifffahrtsunternehmen engagieren eigene Recruiter für die Personalsuche. Vorsicht vor so genannten „Hiring Scams“, bei denen du eine Gebühr für die Vermittlung zahlen sollst: Seriöse „Recruiting Agencies“ werden niemals ein Entgelt für die Vermittlung verlangen, da sie von den Gesellschaften direkt bezahlt werden!

JOB BEN AUF DEM KREUZFAHRTSCHIFF

Das Arbeiten auf einem Kreuzfahrtschiff setzt eine starke Persönlichkeit voraus. Es wird von dir erwartet, dass du über mehrere Monate, sieben Tage die Woche und 12 bis 14 Stunden am Tag Engagement und kundenorientiertes Arbeiten auf engstem Raum zeigst. Das kann schon mal an den Nerven zerren.

Anforderungen:

- außergewöhnliches Engagement und kundenorientiertes Verhalten
- Belastbarkeit, positives Auftreten
- gute Kommunikationsfähigkeit und gute Englischkenntnisse (= Crewsprache auf fast jedem Schiff)
- teamorientiertes Arbeiten und Spaß an der eigenen Arbeit
- abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung
- ab 21 Jahren, manchmal auch ab 18 Jahren

Stellen:

Freie Stellen findet man auf der Website des jeweiligen Schifffahrtsunternehmens. Die Stellen reichen – wie im Hotel – von der Küche über Service, Animation und Gästebetreuung bis zum Empfang.

Zusätzlich gibt es noch Angestellte im Wellnessbereich (Massage-Fachkräfte, Fitness- und Kosmetikpersonal) und nicht zu vergessen sind die technischen und nautischen Arbeitsfelder. Sind keine offenen Stellen ausgeschrieben, empfiehlt sich auch eine Initiativbewerbung.

Für mehr Infos



**Saison- und
Sommerjobs**

5. AUSLANDSPRAKTIKUM FÜR LEHRLINGE

Austauschprogramme geben Lehrlingen die Chance, in einem ausländischen Betrieb mitzuarbeiten. Der Verein ALE (**ale.or.at**) unterstützt dich, deine Berufsschule und deinen Betrieb bei der Planung deines Auslandsaufenthalts mit ERASMUS+ Fördermitteln.

INTERNATIONALER FACHKRÄFTEAUSTAUSCH

- für Lehrlinge und BMHS-Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren, manchmal erst ab 18 Jahren möglich
- mehrwöchige Auslandspraktika in Europa
- Lehrlingseinkommen wird weiterbezahlt
- organisatorische und finanzielle Unterstützung
- Förderung von Sprachkursen möglich
- Praktikumsstart meist im Herbst, Frühjahr oder Sommer; Bewerbungsfrist 3–4 Monate davor

Weitere Infos und aktuelle Ausschreibungen gibt's auf **ifa.or.at**.



Für mehr Infos



Lehrlingsaustausch

6. ENTWICKLUNGS- ZUSAMMENARBEIT

(früher: „Entwicklungshilfe“) ≠ Freiwilligenarbeit

Personen, die sich in der Entwicklungszusammenarbeit engagieren, sind ausgebildete Fachkräfte, die besonders in Kriegs- und Krisengebieten gesucht werden und dort nach intensiver Vorbereitung ca. 2 Jahre in bescheidenen Verhältnissen leben und arbeiten. Entwicklungshilfe und Freiwilligenarbeit sind aber auch eine großartige Chance den eigenen Horizont zu erweitern und persönlich an der neuen Verantwortung zu wachsen.

VORAUSSETZUNGEN

- sehr gute Fremdsprachenkenntnisse (in zumindest einer, meist zwei Fremdsprachen)
 - Mindestalter (zumeist 22 Jahre)
 - Zeit: intensive Vorbereitung und Einsatzdauer von in der Regel 2 Jahren (oder länger)
- großer persönlicher Einsatz, viel Idealismus
 - je nach Einsatz bestimmte Ausbildung
 - Berufserfahrung
 - Bereitschaft harte Arbeitsumstände zu akzeptieren:
 - einfache Unterbringung
 - bescheidene Lebensverhältnisse
 - Risiken für eigene Gesundheit und Sicherheit



Für mehr Infos

1



2



1 Freiwilligenarbeit

2 Entwicklungszusammenarbeit

UNSERE INFOBROSCHÜREN GIBT ES ZU FOLGENDEN THEMEN:

- Arbeiten im Ausland
- Au Pair
- Beratung & Hilfe
- Bundesheer & Zivildienst
- Demokratiemagazin „Du entscheidest“
- Einfach weg – Auslandsaufenthalte für junge Leute
- Endlich 18
- Erster Sex und große Liebe
- Ferien- und Nebenjobsuche
- Finanzmagazin „Was kostet die Welt“
- Freiwilligeneinsätze
- Führerschein
- Jugendschutz in Österreich
- Lehre
- Studieren
- Tattoo & Piercing
- Wie geht es dir?
- Wohnen

einfachweg.at



**Check auch
Newsletter &
Opportunity
Finder!**



Alles über Auslands-

studium
praktikum
Au-pair
& mehr

NOCH FRAGEN?

Wir helfen dir weiter –

schnell, einfach & kostenlos!

akzente
JUGENDINFO

Salzburgs 1. Adresse für junge Leute

Glockengasse 4c, 2. Stock

5020 Salzburg

Tel.: 0662/84 92 91–71

info@akzente.net

jugend.akzente.net/jugendinfo